

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburger Landestheater**

**Oldenburger Landestheater Oldenburger Landestheater**

**Oldenburg, 1919/20 - 1937/38**

30.01.1937 - Quirin Engasser: Die erste Linie.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-6940**

Reinigen  
färben  
plissieren

Färberei  
**Eckhardt**  
Ruf 3421

Uhren • Schmuck  
Trauringe • Bestecke

finden Sie in reicher Auswahl  
bei  
**Sündermann**  
Langestraße 63

**Porzellanhaus**  
**D. Flörcken**

Geschenkartikel  
in großer Auswahl  
Oldenburg i. O., Achterstraße 6

**Fröbel-**  
Beschäftigungsspiele  
Lampenschirm papiere  
Alles für den Werkunterricht  
**Fr. Spanhake**  
Abteilung für Kunst- und Zeichenbedarf  
Langestraße 48, beim Rathaus

Stets das Neueste in  
**Damenhüten, Pelzen**  
Schals und Ansteckblumen

**HORN**  
Das Fachgeschäft für Damenputz

**Theaterbesucher fahren zu und nach der Vorstellung  
mit der Straßenbahn ab Markt.**

Ab 1. Oktober erweiterter Winterfahrplan bis 24 Uhr.

Oldenburger Vorortsbahnen  
Ruf 2111

**Franz Berens**  
DAS HAUS FÜR BÜROBEDARF

Kaiserstraße 16 Fernruf 4055

Sonnabend, den 30. Januar 1937

# Die erste Linie

Drama in 1 Vorpiel und 5 Aufzügen (7 Bildern) von Quirin Engasser

Oberst von Kronegk	Hans Ney
Frau von Kronegk	Maria Holterhoff
Adalbert, deren Sohn	Alexander Ponto
Oberleutnant von Bocke	Friedrich Schmarl
Leutnant Suckow	Eberhard Schott
Leutnant Klinggräff	Karl-Heinz Harber
Leutnant Curtius	Hermann Boesch
Freiherr von Wippach	Immanuel Medienwaldt
Hedwig, seine Tochter	Lore Schügendorf
Freiherr von Wahlveldt	Heinz Diedrich
Oberst Dongard, später Polizeileutnant von Kassel	Gerhard Mittelhaus
Leutnant St. Paul	Walther Orth
Würz	Rudolf Hüchel

Offiziere und Soldaten  
Zeit der Handlung: 1806—1812  
Inszenierung: Gust. Rud. Sellner  
Szenische Entwürfe: Erich Döhler

Anfang 20 Uhr

Pause nach dem 3. Bild

Ende 22<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

**Billig aber gut** Das sind **Gebr. Leffers**

**Photo-Kolwey**

Lange Straße 43, beim Markt

Das leistungsfähige Photohaus  
Größte Auswahl in Photoapparaten

**Kleiderstoffe**  
in Wolle und Seide

RICHARD  
**Lierrath**  
Haarenstraße 54/55

**RADIO  
URSIN**

Gaststr. 4 • Oldenburgs  
ältestes und führendes  
Rundfunkspezialgeschäft

Stoff-Etage  
**Breuche**

Seit 23 Jahren bekannt  
für gute  
Woll- und Seidenstoffe



Elegant  
und  
preiswert

**Salamander**  
Schuhhaus Jungblut  
Schüttingstraße 18/19

**Ernst Hoyer**  
Weine und Spirituosen  
OLDENBURG I. O.  
Ecke Lange-Baumgartenstraße  
Telephon 4156  
gegr. 1777

Das Fachgeschäft für

**naturreine  
Weine**

Lange Straße 60

Ecke Gaststraße

# melching

## „Obrist Michael“ und „Penthesilea“

Als wichtigste Neuinszenierung der nächsten Wochen sind im Schauspiel vorgezogen: Das erfolgreiche Volksstück „Obrist Michael“ von Max Geisenhewner, das den, vor allem durch Kleist's Novelle bekannt gewordenen, Michael Kohlhaas-Stoff zum Thema hat und Heinrich von Kleist's „Penthesilea“. Die Spielleitung beider Werke hat Gust. Rud. Sellner.

## „Die Heimkehr des Jörg Tilmann“

Wie schon durch die Presse bekannt geworden ist, wurde die von der N. S. Kulturgemeinde auf ihrer Reichsversammlung 1935 in Düsseldorf als Uraufführung herausgestellte Oper „Die Heimkehr des Jörg Tilmann“ von Ludwig Maurick an unserm Landestheater zur Erstaufführung angenommen. Sie wird in der Inszenierung von Generalintendant Schlenk herauskommen.

## „Der Opernball“

In Kürze wird mit den Proben zu der Operette „Der Opernball“ von Heubergner begonnen, die in einer eigens für das Landestheater bestimmten Neubearbeitung von Dr. Hugo Hartung, unter der Spielleitung von Dr. Claus-Dietrich Koch und unter der musikalischen Leitung von Hans Moltkau zur Aufführung kommt.

## Gastspiel Grot

Am 6. Februar findet ein Schauspiel des weltberühmten Musikflowns Grot statt. Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen.

## Kreis der Freunde

Das nächste gefellige Beisammensein des „Kreises der Freunde des Landestheaters“ findet am Sonntag, dem 7. Februar, im Zivil-Casino statt.

# Georg Freese

Langestraße Ecke Haarenstraße

Modische Neuheiten • Stäupfe • Seidenwäsche

# Schättgen

für färben

reinigen

plislieren

Der leistungsfähige Fachbetrieb

Langestr. 18 | Kurwidstr. 11 | Ruf 3713

## Aug. Ohmstede

### Bürobedarfshaus

Langestraße — Ecke Haarenstraße

Generalvertreter für

# Ideal u. Erika

Schreibmaschinen

Der „Wölfsche Beobachter“ schrieb nach der Münchener Uraufführung des Dramas „Die erste Linie“ von Quirin Engasser:

„Ein neuer Dramatiker? — Ja? Wahrscheinlich ein neuer Dramatiker! Quirin Engasser hat sich durchgesetzt. Er hat den höchsten Kranz begehrt und erworben. Die Uraufführung seines Dramas „Die erste Linie“ im Residenztheater wurde ein großer und verdienter Erfolg. . . . Wir beklammern den Dichter, daß sich ihm das Lor ersehnt, das aus der Stille der foratichen Sammlung hinausführt auf die breite Straße der öffentlichen Verantwortung!“

In Engassers Drama ist nirgends die Ruhe der fertigen Ordnung, aber überall das ehrliche deutsche Streben, ihren Sinn zu ergründen. In dieser ununterbrochenen Bewegung des Gedankens spiegelt sich die fortschreitende Handlung wie der Schatten der jagenden Wolke über dem abgründigen Wasser. Leidenschaftlichkeit, Fruchtbarkeit, Vornehmheit sind die besonderen Kennzeichen dieses beständigen Wechsels und Gelebens. Doch das ist es nicht allein. Was uns ergreift und in steigender Spannung teilnehmen läßt, das ist die freimütige, leuchtende Sprache eines Dichters, der in seine Schöpfung sein ganzes Ich dreingibt und der die Fülle seiner reichen Phantasie mit der großzügigen Geste verleiht, deren nur die Jugend mächtig ist. . . . Der große Strom der Leidenschaft in Engassers Sprache ergoß sich mit überwältigender Macht. Theater und Dichter waren eins.

Der Beifall war enthusiastisch. Schon nach dem ersten Akt setzte ein Sturm der Begeisterung ein, wie man ihn selten erlebt hat. Dichter, Regisseur, Darsteller wurden am Schluß endlos gefeiert.

Diese Uraufführung war ein Ereignis.“

# Koek

Ahntennstr. 25

Das Spezialhaus für gute preiswerte Herren-, Knaben- u. Berufskleidung

